



# D U G G I N G E R D O R F B L A T T

37. Ausgabe – 6. Oktober 2006

## Aktuelle Informationen

### Dugginger Bevölkerung wächst kräftig

Bereits seit dem 1. September 2006 wohnt die Familie Sabato am Bärenfelsweg in Duggingen. Speziell daran ist, dass Frau Sabato die 1300 Person ist, welche in unserem Dorf wohnt.

Gemeindepräsident Richard Köhli und Gemeindeverwalter Marcel Müller haben es sich nicht nehmen lassen der Familie zu diesem Ereignis mit einem Blumenstraus und etwas „Gluschtigem“ zu gratulieren.

Wir wünschen Frau Sabato beziehungsweise der ganzen Familie Sabato wie auch allen weiteren Zuzüglern einen guten Start in Duggingen sowie viele schöne und erholsame Stunden in unserem schönen Dorf.

Somit hat sich die Bevölkerungszahl in Duggingen seit Anfang 2000 um fast 10.5 % verändert und ist mittlerweile bei aktuellen 1309 Personen angelangt. Aufgrund der kräftig anhaltenden Bautätigkeit darf auch für das Jahr 2007 mit einem markanten Anstieg der Einwohnerzahl gerechnet werden.



Trotzdem wird Duggingen ein ländliches Dorf bleiben und den Einwohnerinnen und Einwohner als Erholungsgebiet erhalten bleiben.

### Baulandkauf im Gebiet Hofaggerbühne

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 26. September 2006 beschlossen, dass der Gemeinderat die Kaufverhandlungen über insgesamt 3'774 m<sup>2</sup> Bauland im Erschliessungsgebiet Hofaggerbühne führen darf. Der entsprechende Kredit wurde mit grossem Mehr gutgeheissen.

### Namen für den neuen Dorfbrunnen gesucht

Gefertigt wurde der Brunnen durch die Firma Fontarocca AG in Reigoldswil aus einem Laufentaler Kalkstein, welcher aus dem Steinbruch in Dittingen stammt. Damit hat der Brunnen schon der Herkunft wegen seinen Bezug zum Laufental behalten. Gleichzeitig sorgt das elegante Erscheinungsbild des Brunnens und seines formschönen Stocks mit der aufgesetzten Eichel für eine angenehme Integration in unser Dorf.

Anlässlich des Strassenfestes wurde ein Name für den Brunnen gesucht. Zahlreiche Vorschläge sind eingegangen. Bis zum 20. Oktober 2006 können Sie einen Namen für den Brunnen anmelden. Der Dorfladen hat hierfür eine Sammelbox aufgestellt. Der Gemeinderat wird sie im nächsten Dorfblatt über den ausgesuchten Namen informieren.

### Editorial

Am letzten Samstag hat nach gut einjähriger Bauzeit die Einweihung der Kirchstrasse und des Oberdorfs stattgefunden. Bei den Überlegungen des Gemeinderates, ob und wenn ja in welcher Form eine solche Einweihung stattfinden soll, wurden diverse Ideen aufgenommen und, nach gründlicher Überlegung, wieder verworfen. Zuletzt blieb die Idee hängen, dass wir doch ein Strassenfest für alle organisieren könnten. Denn die Strasse soll ja allen dienen, so dass es nicht fair gewesen wäre, wenn wir zum Beispiel nur eine Einweihungsfeier mit den direkt Beteiligten durchgeführt hätten.

So also haben wir uns entschlossen, ein Strassenfest durchzuführen. Mit den Vereinen und dem Feuerwehrkommandant fand bald eine Sitzung statt. Anlässlich dieser Sitzung unterstützten alle die Idee des Gemeinderates und halfen sofort und unkompliziert mit. Innert sehr kurzer Zeit konnte das Fest dank der Hilfe der Vereine und der Feuerwehr bestens organisiert und durchgeführt werden. Wer am Fest teilnahm, konnte mit grosser Freude feststellen, dass die Dugginger tatsächlich sehr gut feiern können.

Petrus spielte wohl zu Beginn nicht ganz mit. Während der Festreden begann es leider ein wenig zu regnen, dafür konnten die restlichen Aktivitäten im Verlaufe des Tages bei besten Bedingungen genossen werden. Pony Reiten und der Kinderzirkus fanden grosse Anerkennung und die Marktstände konnten ihre Waren wunderbar präsentieren. Der Anlass kann als grosser Erfolg gewertet werden.

Ich danke an dieser Stelle, im Namen des Gemeinderates, allen Mitwirkenden herzlich für ihr grosses Engagement.

*Richard Köhli, Gemeindepräsident*

## Aus dem Gemeinderat

### Fotoflug über Gemeindegebiet

Bereits am 15. August 2006 hat die Firma Luftbild Schweiz einen Fotoflug über das Gemeindegebiet vorgenommen und diverse Aufnahmen aus verschiedenen Richtungen erstellt. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, sechs von diesen Bildern inklusive allen Nutzungsrechten zu erwerben und ins Gemeindearchiv aufzunehmen.

Sobald die Gemeinde im Besitz der Negative ist, sollen die Dugginger Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit erhalten Bilder, käuflich zu erwerben. Über die genauen Preise und Möglichkeiten werden wir sie zu gegebener Zeit gerne informieren. Freuen sie sich auf die preislich interessanten Angebote.

### Sanierung Reservoir Herrenburg

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 19. September 2006 die Arbeiten für die Sanierung Reservoir Herrenburg wie folgt vergeben:

Erstellung Wasserprovisorium an die Firma Heinis AG in Biel-Benken.

Neue Beschichtung der Wasserkammer an die Firma Prorefra AG in Arlesheim.

Erstellung Spindeltreppe in den Rohrkeller an die Firma Rabe Metallbau GmbH in Duggingen.

Somit sind die wichtigsten Aufträge für die Sanierung erteilt worden. Bereits in einem früheren Entscheid wurden die Baumeisterarbeiten an die Firma Müller Bau AG in Zwingen übertragen.

### Teilsanierung Pumpwerk Gillmatten

Der Gemeinderat hat für das Vorprojekt Teilsanierung Pumpwerk Gillmatten dem Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG in Liestal den Auftrag erteilt. Das Büro wird die gesamte Installation im Pumpwerk Gillmatten auf Herz und Nieren prüfen und mögliche Verbesserungen aufzeigen. Aufgrund dieses Vorprojekts kann der Gemeinderat über weitere Massnahmen bezüglich der Optimierung der Wasserqualität wie auch der energietechnischen Verbesserungen entscheiden.

### Kündigung im Schulsekretariat

Frau Katharina Saner hat die Stelle als Schulsekretärin, welche sie erst in diesem Jahr begonnen hat, auf den 31. Oktober 2006 gekündigt. Somit muss der Gemeinderat eine/n Nachfolger/in für dieses Amt finden. Insgesamt stehen für die Bewältigung der schuladministrativen Aufgaben wöchentlich 3.5 Stunden zur Verfügung, was einem Arbeitspensum von 8.33 % entspricht. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, diese anspruchsvolle und interessante Stelle besetzen zu können, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien an die Gemeindeverwaltung Duggingen. Ab nächster Woche wird diese Stelle zudem amtlich publiziert ausgeschrieben.

## Amtliche Mitteilungen

### Wahl eines Mitglieds der Sozialhilfebehörde Duggingen

Mit Entscheidung durch den Souverän wurde am 24. September 2006 Frau Margaritha Morgenstern-Baumgartner in die Sozialhilfebehörde Duggingen für die restliche Amtszeit vom 01.07.2006 bis 31.12.2008 gewählt. Frau Morgenstern erhielt 185 Stimmen. Frau Sonja Aegerter-Wild, welche sich ebenfalls für dieses Amt zur Wahl stellte, erhielt 139 Stimmen.

Der Gemeinderat Duggingen wünscht Frau Morgenstern einen erfolgreichen Einstand in der Sozialhilfebehörde und dementsprechenden Erfolg bei der Bewältigung der Arbeiten.

### Verbrennung von Schlagabraum und Grünmaterial

Das Forstamt beider Basel teilt mit, dass das Verbrennen von Schlagabraum und Grundabfällen aus Sicht des Waldschutzes weder zeitgemäss noch ökonomisch sinnvoll ist. Daher ist von der Verbrennung aus waldökologischer Sicht abzusehen. Einzig bei Insektenbefall oder Pilzkrankheiten ist es heute noch sinnvoll den Schlagabraum zu verbrennen. Das Forstamt beider Basel setzt sich dafür ein, dass das Verbrennen von Schlagabraum in Zukunft Bewilligungspflichtig wird, wie dies in mehreren anderen Kantonen bereits der Fall ist.

Empfohlen wird, dass Holzschläge nur geräumt werden sollen, wenn dies wirklich nötig ist. Meist kann aber das Material liegen gelassen werden oder zu Haufen aufgeschichtet werden. In vielen Fällen kann der Baumschnitt oder der Schlagabraum gleich vor Ort gehäckselt und verteilt, zur nächsten Kompostieranlage oder zu einer Holzschnitzelfeuerung gebracht werden.

Für die Entsorgung von Grünmaterial aus Familien- und Schrebergärten bestehen mittlerweile überall kommunale Entsorgungs- und Wiederverwertungsmöglichkeiten wie Häckseldienst, Grünabfuhr oder Kompostierung. Die Grünabfuhr fährt in Duggingen jeden Mittwoch direkt von Haus zu Haus und der Häckseldienst ist sieben mal im Jahr für Sie unterwegs. Die Daten können Sie im Dugginger Kalender nachlesen.

## Aus der Bürgergemeinde

### Verschiebung der Bürgergemeindeversammlung

Die Bürgergemeindeversammlung vom Montag, 13. November 2006, findet nicht statt. Stattdessen wird die Bürgergemeindeversammlung eine Woche später, am Montag, 20. November 2006, stattfinden. Wir bitten Sie, die Verschiebung zur Kenntnis zu nehmen und in Ihrer Agenda oder ihrem Kalender zu notieren.

## Aus der Schule

### Tag der Volksschulen

Der Kanton Basel Landschaft hatte den 22. September 2006 zum Tag der Volksschule ausgerufen. Dabei sollte die Volksschule im Kanton vorgestellt werden. Was die einzelnen Schulen aus diesem Aufruf gemacht haben, war ihre Angelegenheit. Auch die Primarschule in Duggingen hatte zum Tag der offenen Tür eingeladen. Lehrpersonen und Kinder waren im Voraus gespannt, ob da wohl im Dorf Interesse vorhanden wäre. Als sich am Freitag, den 22. September kurz vor 10 Uhr die Tür des Schulhauses öffnete, waren die Organisatorinnen und Organisatoren doch erstaunt wie viele Leute ins festlich geschmückte Haus strömten.

Viele Eltern, Grosseltern und weitere Angehörige begrüsst die Kinder mit einem Quodlibet aus verschiedenen Schweizer Volksliedern. Die Begeisterung der Kinder steckte alle an. Anschliessend boten die verschiedenen Klassenlehrpersonen normalen Unterricht. Es durfte Einsitz genommen werden beim Lesen, Schreiben und Rechnen, im Werken ja sogar bei der Arbeitstechnik. Wir wollten zeigen wie wir jeden Tag mit den Kindern arbeiten, es sollte in keiner Art und Weise ein Showbetrieb aufgezogen werden. Der Alltag ist spannend genug.

Die Eltern konnten miterleben, wie ihre Kinder sich mit Mandalas und Flechttechniken auseinander setzten; zuschauen, wie sie sich malend ausdrücken; erleben, wie Buchstaben zu Wörtern oder wie diverse Zahlenräume erobert werden; und sie waren auch dabei, als es um die Organisation von Hausaufgaben und Pultoberflächen ging. Manche Lehrkräfte haben auch die Gelegenheit ergriffen und liessen heutige Lehrformen, wie einen Werkstatt-Unterricht, laufen. Dies ist eine Unterrichtsform, die in den letzten Jahren in der Schule Einzug genommen hat und mit der die Kinder begeistert arbeiten, die nicht zum Erfahrungsschatz der Elterngeneration gehört.



So wie wir Lehrpersonen die vorbildliche Infrastruktur unserer Schule schätzen, so ist sie uns doch nicht selbstverständlich. Deshalb war es bei der Planung schon bald einmal klar, dass wir am Tag der Volksschule Basel Landschaft nicht nur unsere lebendige Schule zeigen wollten; sondern dass wir bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen wollten, dass es Orte auf der Welt gibt, wo die Teilnahme am Schulbetrieb aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, oder dass die Infrastruktur einer Schule manchmal nicht ausreicht; dass es vielleicht viel zu wenig Pulte, Stühle usw. hat. Wir dachten, dass der Tag der Volksschule auch eine Möglichkeit wäre, nicht nur um darauf hinzuweisen, sondern eine Chance böte, da auch etwas zu bewirken. - Mit sehr viel Engagement wurde in vielen verschiedenen Werkstunden fleissig gearbeitet. Kleine Kunstwerke entstanden und die Kinder der 2. und 3. Klasse verkauften sie an Mamis, Papis und Grosis. Da wurde ganz plötzlich der Rechenunterricht echt. Was gibt jetzt 5-mal 3 Franken? und wie gebe ich dann auf 20 Franken heraus? – eine echte Herausforderung, und Spass machte erst noch!

Nach der Schule konnten sich die Kinder und ihre Angehörigen mit einer feinen Paëlla stärken - 160 Portionen wurden geschöpft! Eine schöne Volksfeststimmung kam auf. Während die Erwachsenen gemütlich plauderten, spielten die Kinder friedlich auf dem schönen Pausenhof. Das prächtige Wetter tat natürlich noch sein Übriges dazu.

*Für das Lehrerteam Ariane Bamert-Beutler*

## Aus den Vereinen

### Pilzausstellung am 7. und 8. Oktober 2006

Der Verein Pilzfreunde Laufental Thierstein veranstaltet an obgenannten Daten die Pilzausstellung im Gymnasium Laufen. Pilzbeizli und Barbetrieb sind gewährleistet. Öffnungszeiten Samstag, 12-21 Uhr und am Sonntag von 10-18 Uhr.

## Terminkalender

13. Oktober 2006

**Hauskehrricht**

16. Oktober 2006

**Schulbeginn / KG-Beginn**

17. Oktober 2006

**Altpapiersammlung**

20. Oktober 2006

**Hauskehrricht**

21. Oktober 2006

**Waldpflege mit EinwohnerInnen**

22. Oktober 2006

**Schützengesellschaft Endschiessen  
10.00-12.00 und 13.30-17.00 Uhr**

23. Oktober 2006

**Häckseldienst**

27. Oktober 2006

**Hauskehrricht**

3. November 2006

**Hauskehrricht**

4. November 2006

**Schützengesellschaft Cupschiessen  
Auslosung 13.00 Uhr**

5. November 2006

**Totengedenken, 14.00 Uhr Gottesdienst  
anschliessend Gräberbesuch**

6. November 2006

**Häckseldienst**

## Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 27. Oktober 2006 ist der 20. Oktober. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: [redaktion@duggingen.ch](mailto:redaktion@duggingen.ch)

## Aus dem Gewerbe

### Neue Dienstleistungen im Dorfladen

Die aktive Dorfladencrew hat sich weiter um die Verbesserung der Dienstleistungen im Dorfladen bemüht. Diesen Monat kann gleich von zwei gewichtigen Änderungen berichtet werden.

Zum einen können die Kunden ab sofort mit Postcard oder EC-Karte bezahlen. Dieses Verfahren kennen die meisten ja schon von anderen Detaillisten. Zum anderen steht der Kundschaft die neue Linie „Leader Price“ zur Verfügung. Leader-Price darf in etwa mit Budget von Migros oder Prix Garantie von Coop verglichen werden. Entgegen den vorgenannten Detaillistenlinien zeigt sich der Leader Price nicht im Volumen der Ware, sondern wie der Titel schon sagt, im Preis der Ware. Die aktuellen Produkte sind zur Ausstellung auf einem Regal zusammengefasst. Bedienen können Sie sich aber genau dort mit den Leader-Produkten, wo sie auch stehen müssen.



Somit schreitet der Dorfladen weiter auf dem Weg in eine zukunftsorientierte und lebendige Institution in unserem Dorf. Sie erhalten zwar noch keine Cumulus oder Superpunkte, dafür eine freundliche Bedienung und eine angenehme Ambiance.

In unserem Dorfladen ist der Kunde immer König und nicht nur Mittel zum Zweck.

### pro juventute Laufental

#### Unterstützen Sie die Arbeit zu Gunsten der Kinder in unserem Tal!

Mit dem Kauf von pro juventute Artikeln unterstützen Sie unsere Arbeit zu Gunsten unserer Kinder. Neben Einzel- und Familienhilfe (Lagerbeiträge etc.) organisieren wir unter anderem die Elternbriefe an junge Väter und Mütter. Unsere Organisation hat den Mittagstisch für die Schüler der Kreisschule Zwingen ins Leben gerufen und in den Sommerferien können viele Kinder am Ferienpass mitmachen.



Wie können Sie unsere ehrenamtliche Tätigkeit weiterhin unterstützen? Indem Sie unsere Artikel bei den Schülern während des angelaufenen Verkaufs oder direkt bei K. Zuber, Tel. 061 741 17 16 bestellen. Der Reinerlös verbleibt im Tal und kommt vollumfänglich unseren Kindern zugute. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen von Herzen. Allfällige Spenden können auf das Konto-Nr. 5566579 bei der Raiffeisenbank in Laufen getätigt werden.

# JORDI G

*Hifi • TV • Video*  
**Verkauf und  
 Reparaturen**  
*Kirchgasse 4  
 4153 Reinach  
 Telefon 061 - 711 75 30*